



Dirk Reitz / Hendrik Thoß (Hrsg.)

Sachsen, Deutschland und Europa im Zeitalter der Weltkriege

Chemnitzer Europastudien, Band 22

Frontispiz, 2 Tab., zahlr., teilw. farb. Abb., X, 371 Seiten, 2019

Print: <978-3-428-15493-7> € 99,90

E-Book: <978-3-428-55493-5> € 89,90

Print & E-Book: <978-3-428-85493-6> € 119,90

Der Sammelband vereint Beiträge aus zwei an der Professur für Europäische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts der TU Chemnitz durchgeführten Ringvorlesungen, die sich unter regionaler, nationalstaatlicher und europäischer Perspektive mit Aspekten der Geschichte der beiden Weltkriege auseinandersetzen. Es wird deutlich, wie facettenreich sich die militärische Dimension, die Kriegführung an den Fronten, auf die Zivilgesellschaften an der »Heimatfront« auswirkte, diese über die Kriegsverläufe hinweg mehr und mehr beeinflusste und durchdrang. Zugleich tritt hier aber auch die Unterschiedlichkeit beider Konflikte zutage; denn während »Front« und »Heimatfront« im Ersten Weltkrieg in Deutschland und damit auch in Sachsen weitgehend getrennt blieben, galt dies angesichts der alliierten Luftkriegführung bzw. für das auf die Zivilbevölkerung im Osten Deutschlands bezogene Vorgehen der Roten Armee und der hieraus resultierenden Flüchtlingsbewegung, die auch Sachsen betraf, für den Zweiten Weltkrieg nicht mehr.

Inhalt

Justus H. Ulbricht: An der Heimatfront. Das Königreich Sachsen und die preußische Provinz Sachsen im Ersten Weltkrieg

Reiner Pommerin: Ein Wettiner in Wilna? Sachsens Kriegsziele im Ersten Weltkrieg

Manfred Nebelin: Ludendorffs Ostpolitik im Ersten Weltkrieg

Hans Fenske: Krieg und Frieden. Friedensinitiativen im Ersten Weltkrieg

Peter Hoeres: Der Krieg der Ideen und Bilder

Erik Lommatzsch: Friedrich August III., der Erste Weltkrieg und das Ende der Monarchie in Sachsen

Dirk Reitz: Versailles und die Folgen

Hendrik Thoß: Gesichter des modernen Krieges. Aspekte der Rezeption des Ersten Weltkrieges in Europa nach 1918

Rainer F. Schmidt: »Die am vollständigsten überlisteten Trottel des Zweiten Weltkriegs«. Stalin und die Rote Armee im Vorfeld des Unternehmens »Barbarossa« im Frühjahr 1941

Rudolf Boch: Kriegswirtschaft und Zwangsarbeit. Die Auto Union AG Chemnitz im Zweiten Weltkrieg

Jürgen Nitsche: Judenverfolgung im Nationalsozialismus. Das Beispiel Chemnitz oder »wie aus einer Großstadt plötzlich ein großes Raubtier wurde«

Uwe Fiedler: »Codename Blackfin«. Die Stadt Chemnitz und ihr Umland als »strategical target« der Westalliierten des Zweiten Weltkrieges – eine Untersuchung unter besonderer Beachtung britischer und amerikanischer Quellen

Manfred Nebelin: Das Ende der Illusionen. Die Situation der Zivilbevölkerung im Osten Deutschlands 1944/45

Matthias Stickler: Flucht und Vertreibung in Mitteleuropa als Folge des Zweiten Weltkrieges

Jens Boysen: Das Kriegsende in Sachsen 1945

Elke Mehnert: »Vor allem müssen die Helden tot sein ...«

Die Autoren des Bandes

Personen- und Ortsregister